



## Buschhüttener Eisenhammerweg

### Station 18

#### Alter Hohlweg

Es handelt sich hier um Überreste einer Wegeverbindung vom „Aherhammer“, einem ehemaligen Eisenhammer in Allenbach (erste Erwähnung 1417) über Ferndorf nach Bottenbach und Buschhütten mit Anschluss an die alte Fernstraße von Arnsberg bzw. Olpe nach Siegen.

Meist einachsige Ochsen- oder Pferdewagen transportierten damals die Eisenerzeugnisse auf solchen Wegen. Diese schnitten sich im Laufe der Zeit tief ins Gelände ein. Sobald die Fahrrollen so tief wurden, dass die Achsen aufsetzten, legte man neben dem alten Weg einen neuen Weg an. Das ist im weiteren Verlauf des Weges nach Ferndorf (Hohlwege im Fröhningerholz) deutlich zu erkennen.

Bei den Eisenerzeugnissen, die von den Eisenhämmern zu den Schmiedewerkstätten gebracht wurden, handelte es sich in der Regel um Stabeisen, das zu Schmiedeprodukten für Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft verarbeitet wurde.



Modell des Hohlweges aus dem 15. Jahrhundert



## Buschhüttener Eisenhammerweg

### Quellenverzeichnis

#### Texte:

Martin Neef  
Stefan Loos

#### Bild- und Graphikverzeichnis:

1. „Modell des Hohlweges aus dem 15. Jahrhundert“ mit freundlicher Genehmigung von Martin Neef
2. Graphik „Eisenhammer“ mit freundlicher Genehmigung von Wilhelm Berner

#### Layout:

Martin Neef  
Axel Marx

#### Anfertigung Modell:

Martin Neef